

Gemeindebrief

für den Ev. Pfarrsprengel Schönfeld
und die Kirchengemeinden Göritz und Malchow

Dezember - Januar - Februar - März 2019/20



Jahreslosung 2020

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“
(*Markus 9,24*)

Der Adventskranz

Ich freu mich auf ihn - auf den Adventskranz! Und alle Jahre frage ich mich im Stillen: Wie soll ich ihn benutzen? Wie feiert man nun diese Adventszeit richtig? Die Frage ist wahrscheinlich so alt, wie die Adventszeit selbst. Vor gut 350 Jahren hat Paul Gerhardt ein Lied darüber geschrieben: „Wie soll ich dich empfangen?“ Im zweiten Vers wird die Antwort gegeben. „Dein Zion“, also die Bürger deines Ortes, „dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herz soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.“

Wie soll ich dich empfangen? Antwort: munter! Ein grünes, frisches lebendiges Herz, das ist die richtige Vorbereitung auf Weihnachten. Ich will dir Lieder singen, heißt es, um meinen Sinn zu ermuntern. Ich will dir fröhlich entgegen gehen, so gut ich kann, Herr, wenn du kommst!

Die meisten Adventskränze sind gebunden aus lebendigen Zweigen. Zweige, die normalerweise nicht in Kreisform wachsen. Zusammengebunden bilden Sie etwas Neues. Der Kreis ist ein Urbild für Gemeinschaft. Eine Runde, die hofft und betet, eine Gruppe die miteinander lebt, die sich im Kreis versammelt zum gemeinsamen Mahl. Und so ist der Adventskranz ein Bild für unsichtbare Gemeinschaft. Und er sagt mit den Lichtern: Wir sind viel intensiver miteinander verbunden, als wir wissen. Wir haben teil daran, auch wenn es uns nicht immer bewusst ist.

Der Theologe Romano Guardini hat das in großartige Worte gefasst:

„Keiner von uns weiß, wie tief er aus der Kraft der Gnade lebt, die ihm durch andere zuströmt; aus dem Gebet der stillen Herzen, aus dem erlösenden Opfer der Unbekannten; aus der stellvertretenden Sühne derer, die sich für die Geschwister einsetzen. Das ist eine Gemeinschaft tiefster Kräfte.“

Kirche ist nicht nur dann Gemeinschaft, wenn man sich am Sonntag zum Gottesdienst versammelt oder wenn man sich trifft und Tee trinkt, die Bibel liest, Lieder singt, sich umarmt und sich versteht. Die „Gemeinschaft der Heiligen“ ist auch eine verborgene Kraft: Menschen, manche von Ihnen vielleicht etwas kratzig und abweisend wie ein Tannenzweig. Aber Menschen, die im Herzen und im Geist verbunden sind. Menschen, die füreinander beten. Dadurch bilden sie eine Verbindung, die bisher noch jeden politischen Umsturz und jede Katastrophe überlebt hat, eine Gemeinschaft tiefster Kräfte!

Es grüßt Sie herzlich - Ihr Pfarrer Thomas Dietz



(Bild vorn: Krippenspiel 2018. Seien Sie herzlich eingeladen zum Krippenspiel 2019 am 8. Dezember um 16 Uhr in Carmzow)

Gottesdienste in den Monaten Dezember 2019 bis März 2020

1. Advent

Sonntag, 1. Dezember

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Donnerstag, 5. Dezember

14 Uhr Carmzow (Andacht Gr. Advents- und Weihnachtsfeier)

Freitag, 6. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sonntag, 7. Dezember - 14.30 Uhr Baumgarten Dankgottesdienst
zur Silbernen Hochzeit

2. Advent

Sonntag, 8. Dezember

9 Uhr Kleptow / 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)

16.00 Uhr Kirche Carmzow (Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte)

Freitag, 13. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

3. Advent

Sonntag 15. Dezember

9 Uhr Klockow / 10.15 Göritz (Pfr. W. Schneider für alle Gemeinden)

Freitag 20. Dezember - 15.00 Uhr Ludwigsburg

Weihnachtliche Hausmusik

Freitag 20. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

4. Advent

Sonntag 22. Dezember - kein Gottesdienst

Heilig Abend

Dienstag 24. Dezember

15.30 Uhr Baumgarten / 15.30 Uhr Carmzow / 15.30 Uhr Klockow

16.45 Uhr Göritz / 16.45 Uhr Kleptow / 17 Uhr Tornow / 18 Uhr Schönfeld

23.30 Uhr Malchow Christusnacht am Christusstern

(Pfr. W. Schneider, G. Dietz, Pfr. Th. Dietz für alle Gemeinden)

2. Christtag

Donnerstag 26. Dezember

10 Uhr Göritz Musikalischer Gottesdienst für alle Gemeinden

Freitag 27. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Silvester

Dienstag 31. Dezember

15 Uhr Carmzow (für alle Gemeinden,
Predigt zur neuen Jahreslosung Dipl.Theol. Rainer Krause,
Abendmahl, Schönfelder Bläser, Fahrdienst)

Freitag, 3. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. Sonntag nach dem Christfest

Sonntag 5. Januar

kein Gottesdienst

Freitag, 10. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

1. So. n. Epiphantias

Sonntag 12. Januar

14 Uhr Klockow (für alle Gemeinden mit Kindergottesdienst)
Festgottesdienst zur Einführung der neuen Gemeindekirchenräte mit Bläserchor
Einführung und Predigt: Dr. Wilhelm Hüffmeier, Berlin
Ehrenpräsident des Gustav - Adolf - Werkes

Freitag, 17. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. So. n. Epiphantias

Sonntag 19. Januar

9 Uhr Cremzow / 10.15 Uhr Göritz

Freitag, 24. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

3. So. n. Epiphantias

Sonntag 26. Januar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Uhr Carmzow / 14 Uhr Schönfeld

Freitag, 31. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

4. So. n. Epiphantias

Sonntag 2. Februar

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Baumgarten

Freitag, 7. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Sonntag 9. Februar

9 Uhr Tornow / 10.15 Uhr Göritz

(Pfr. W.Schneider, Nechlin - für alle Gemeinden)

Freitag, 14. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Sonntag 16. Februar

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Carmzow

(Dipl.-Theol. Rainer Krause Berlin - für alle Gemeinden)

Freitag, 21. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

Sonntag 23. Februar

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Schönfeld

(Dipl.-Theol. Rainer Krause Berlin - für alle Gemeinden)

Freitag, 28. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Invokavit (Er ruft mich an)

Sonntag 1. März

9 Uhr Cremzow / 10.15 Uhr Göritz

Freitag, 6. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

19 Uhr Göritz Weltgebetstag Simbabwe

Reminiszere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

Sonntag 8. März

10 Uhr Kleptow Weltgebetstag Simbabwe

Freitag, 13. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Sonntag 15. März

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Carmzow

Freitag, 20. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Lätare (Freuet euch)

Sonntag 22. März

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Göritz

Freitag, 27. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Kindergottesdienst findet bei allen Gottesdiensten in Schönfeld statt.

Gemeindeguppen

Vorankündigung: Große Advents- und Weihnachtsfeier

Donnerstag 5. Dezember 2019 - 14 Uhr Carmzow Kirche und Gaststätte
Andacht, Programm der Carmzower Kindertagesstätte, Märchenauftritt
"Nicht alle Reisen führen nach Bremen" der Goethe Grundschule Göritz,
Bläserchor, Weihnachtsliedersingen und Geschichten hören

Gemeindenachmittage (Th. Dietz, M. Hübner)

für alle älteren Einwohner unserer Dörfer und für alle, die Zeit + Lust haben,
jeweils 14 Uhr an folgenden Orten:

<i>Schönfeld/Tornow:</i>	an den Montagen	13/1, 10/2 und 9/3	alle (S)
<i>Kleptow/Baumgarten/Carmzow :</i>	an den Mittwochs	15/1, 19/2 und 25/3	alle (C)
<i>Klockow:</i>	an den Donnerstagen	23/1, 20/2 und 26/3	
<i>Schenkenb./Ludwigsb.:</i>	an den Montagen	20/1, 17/2 und 16/3	
<i>Göritz:</i>	an den Mittwochs	8/1, 12/2 und 11/3	

Kinderstunden, Flöten- und Gitarrengruppen G. Dietz

Kindergruppen:

<i>Carmzow:</i>	Montag	1. – 6. Kl. (Pfarrhaus)	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
<i>Carmzow:</i>	Dienstag	Kindergarten	9.00 Uhr – 10.00 Uhr
<i>Göritz:</i>	Dienstag	Kindergarten (im Gemeindehaus)	12.45 Uhr – 13.45 Uhr
<i>Klockow:</i>	Dienstag	1. – 6. Kl. (Ev. Jugendhaus)	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
<i>Baumgarten:</i>	Mittwoch	Kindergarten	9.00 Uhr – 10.00 Uhr
<i>Göritz:</i>	Donnerstag	1. + 2. Kl. (Gemeindehaus)	12.45 Uhr – 13.45 Uhr
<i>Göritz:</i>	Mittwoch	3. – 6. Kl. (Gemeindehaus)	14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Flöten- u. Gitarrengruppen:

<i>Montag:</i>	16.00 Uhr bis 16.30 Uhr in <i>Carmzow</i> 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr in <i>Baumgarten</i>
<i>Dienstag:</i>	16.00 Uhr bis 16.30 Uhr im <i>Ev. Jugendhaus Klockow</i> 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr in <i>Baumgarten</i>
<i>Mittwoch:</i>	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in <i>Göritz</i> 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im <i>Ev. Jugendhaus Klockow</i>
<i>Donnerstag:</i>	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in <i>Göritz</i>

Religionsunterricht (Th. Dietz)

Göritz Grundschule - donnerstags 14-tägig 5./6.Kl. 13.45- 15.25 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden (Th. Dietz)

7. / 8. Klasse mittwochs von 17 Uhr - 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Göritz,
Fahrdienst zum Beginn, zum Abschluss bitte Abholung durch Eltern
Termine: 27/11, 4/12, 15/1, 22/1, 26/2, 11/3, 25/3

Junge Gemeinde / Jugendtreff

mittwochs nach Vereinbarung um 17 Uhr im Ev. Kinder- u. Jugendhaus Klockow,

Glaubenskurs „Wer war Jesus von Nazareth?“ (H. Müller-Brandes)

Im Jahr 2020 an den Donnerstagen 5/3, 19/3, 2/4 und 23/4
jeweils von 19 - 20.30 Uhr im Speicher Malchower Labyrinthpark

Bläserchor (Ltg. Tomasz Dąbrowski)

mittwochs um 18.45 Uhr im Bernhard Mätzke - Haus Klockow

Schönfelder Singkreis

dienstags um 19.30 Uhr im Bernhard Mätzke - Haus Klockow,
Pause, voraussichtlich im Frühjahr wieder Probenbeginn

Schönfelder Frauenkreis (Gudrun Dietz)

mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schönfeld, die nächsten Termine sind:
Weitere Termine sind: 27/11, 22/1 und 4/3

Göritzer Frauenkreis (Gisela Ninnemann)

jeweils am dritten Mittwoch d. M. um 14 Uhr im Gemeindehaus Göritz,
die nächsten Termine sind: 18/12, 15/1 und 19/2

Klockower Kaffeerrunde (Hannelore Seiler)

im Bernhard Mätzke - Haus Klockow donnerstags um 14 Uhr,
die nächsten Termine sind: 9/1 und 6/2

Handarbeitskreis (Monika Kube)

14-tägig dienstags von 14 - 16 Uhr im Göritzer Gemeindehaus

Gemeindekirchenrat

an den Montagen 9/12 und 13/1 jeweils um 19.30 Uhr im
Ev. Jugendhaus Klockow (wenn auf der Einladung nicht anders angegeben)

Weitere Termine

Große Advents- und Weihnachtsfeier

Donnerstag 5. Dezember 2019 - 14 Uhr Carmzow Kirche und Gaststätte
Andacht, Programm der Carmzower Kindertagesstätte und der Goethe
Grundschule Göritz, Weihnachtsliedersingen und Geschichten hören

Weihnachtsspiel der Kindergruppen , sowie der Vor- und Hauptkonfirmanden
Sonntag, 8.Dezember(2.Advent) um 16 Uhr Kirche Carmzow

Weihnachtliche Hausmusik im Gutshaus Ludwigsburg

Freitag, 20.Dezember um 15 Uhr

Instrumentalmusik, Weihnachtslieder, Geschichten

Neujahrskonzert Andrej Hermlin und die American Swing Dance Band

Neujahr 1. Januar 2020 - 16 Uhr Kirche Malchow

Kartenverkauf ab dem 1. November über das Ev. Pfarramt Schönfeld

Festgottesdienst zur Einführung der neuen Gemeindeglieder

Sonntag, dem 12. Januar 14 Uhr Kirche Klockow

Predigt und Einführung: Dr. Wilhelm Hüffmeier, Berlin

“Mit dreißig Talern - zwanzig wieder raus” - Theodor Fontane zum Schmunzeln
Programm im Nachklang zu seinem 200. Geburtstag mit Ute Beckert (Gesang)
und Dmitri Pavlov (Klavier),

Evangelisches Seniorenzentrum Gutshaus Ludwigsburg,

Mittwoch 29. Januar um 16 Uhr, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

Wintercamp für die Kinder 1.-6. Klasse 29.2. - 1.3.2020

Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow

Kirchenältestentag für die neu gewählten Gemeindeglieder
mit Bischof Dr. Christian Stäblein, Berlin

Sonnabend 7. März Ev. Jugendhaus Klockow

“Mit Norbert Heyer auf dem Jakobsweg”

Norbert Heyer aus Seelübbe, vielen bekannt als Prenzlauer Stadtführer, ist den berühmten Jakobsweg gepilgert. Wer ihn kennt, weiß, wie wunderbar er erzählen kann. Zu Gast ist er bei uns am Mittwoch, dem 18. März um 19.30 Uhr
Evangelisches Seniorenzentrum Gutshaus Ludwigsburg

Zu allen Veranstaltungen bieten wir kostenfreie Fahrgelegenheiten an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Vorankündigung

Osterfreizeit 2020 für Vor- und Hauptkonfirmanden und alle Kinder
ab der 5. Klasse, 15.- 18. April Ostseebad Warnemünde

Der Pfarrer lädt ein: April 1960 - April 2020..So Gott will:
60 Jahre und 30 Jahre Dienst in Schönfeld
Sonnabend, 25. April 14 Uhr Kirche Malchow
Gottesdienst mit Pfr. Johannes Staak, Insel Poel - Imbiss und Begegnung -
18 Uhr Konzert mit Joachim Schäfer (Trompete) u.a.

Gemeindeausflug Frühjahr 2020 Donnerstag, 30. April
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

12. Internationaler Malchower Kirchenpreis 2020 - Kirche Malchow
Wettbewerbskonzerte Freitag / Sonnabend 8. / 9.Mai

Dr. Christian Neef liest aus “Der Trompeter von St. Petersburg”
Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa
Donnerstag, 14. Mai 19.30 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Festgottesdienst zu Pfingsten und zur Konfirmation
Sonntag 31. Mai um 10 Uhr

666 Jahre Carmzow
Andacht zur Geschichte des Dorfes am 13. Juni in der Kirche

15. Stiftungstag der Carl Büchsel - Stiftung 19.-21. Juni 2020
Begrüßungsabend / Preisträgerkonzert / Festgottesdienst mit Dr. Benjamin
Hasselhorn, Akademischer Rat in Würzburg
Kurator der Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum 2017 in Wittenberg

Sommerfreizeit 2020 Kinder 1.-6. Klasse Prebelow 29.6. - 3.7.2020

30. Frauenfreizeit Lützelsachsen - Schönfeld
Gut Gnewikow am Ruppiner See 10. bis 13. September 2020

Goldene und Jubelkonfirmation Sonntag 20. September

Partnerschaft mit Lützelsachsen
Chor- und Männerbesuch aus Lützelsachsen
29./30. Oktober - 1./2. November 2020
Festgottesdienst am Reformationstag 31. Oktober 2020
mit Pfr. Christhard-Georg Neubert; langjähriger Kunstbeauftragter der
Ev. Landeskirche und Gründungsdirektor der Stiftung St. Matthäus

Talentpodium in Malchow
Preisträger des Internationalen Malchower Kirchenpreises
musizieren mit dem Preußischen Kammerorchester
Sonntag, 1. November um 16 Uhr Kirche Malchow

Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurden

Josefine Siegmund, Neuenfeld-Zerrenthin
Jarik Ostermann, Karlshof-Bernau
„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“ (Markus 9, 23)

Heimgerufen wurden:

Kurt Becker, Carmzow im Alter von 77 Jahren
„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“(Hiob 19,25)

Kirchgeld 2019

Wir danken allen, die das Kirchgeld 2019 bereits bezahlt haben! Wir bitten Sie Jahr für Jahr um diesen Beitrag, um die Arbeit in unseren Kirchengemeinden zu finanzieren. Das Gemeindegeld bleibt ausschließlich in unseren Gemeinden! Wie viel Gemeindeleben Sie damit ermöglichen, sehen Sie allein an diesem Gemeindeblatt. Stellen Sie sich einmal vor, all das würde nicht stattfinden! Gemeindegeld /Spenden können überwiesen werden auf das Konto:
Kirche Schönfeld IBAN: DE 18 1705 6060 3000 0131 39
BIC WELADED 1 UMP Verwendungszweck: Kirchgeld/Spende 19

Fest der Goldenen und Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 20. September 2020 werden wir in unserem Pfarrsprengel wieder das Fest der Goldenen und Jubelkonfirmation begehen. Wer vor 50 Jahren oder mehr in unseren Dörfern konfirmiert worden ist und dies bei uns feiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Und wir freuen uns auch über Hinweise bzw. Adressen von denjenigen, die in den Jahren 1967 - 1970 in unseren Dörfern konfirmiert worden sind. Wir möchten Sie gern einladen!

Abendmahlsfeiern zuhause

Gern komme ich dazu zu Ihnen ins Haus. Bitte sprechen Sie mich an.

Besuche bei Alten und Kranken

Auch in diesem Jahr werden durch Kinder- bzw. Bläsergruppen Advents- und Weihnachtslieder in den Häusern musiziert. Wenn Sie ihnen etwas mitgeben wollen, dann tun Sie dies bitte in Form einer Spende für "Brot für die Welt".

Aktion Brot für die Welt

Während der Advents- und Weihnachtszeit bitten wir wieder um Spenden für die Hilfsaktion "Brot für die Welt". Bitte legen Sie Ihre Spende in den beigelegten Umschlag und geben diesen im Anschluss an die Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen oder im Pfarramt ab.

Erntedankgaben für lettische Partnergemeinde Livani - Preili

Die Sammlungen zu Erntedank haben in diesem Jahr das Ergebnis von ca. 2670 € erbracht. Großen Dank allen Gebern!

Ein Teil davon wird für die Reisekosten der Jugendlichen zum Musikwettbewerb genutzt werden, der andere Teil für unsere jährliche Paketaktion mit Lebensmitteln und vielen anderen nützlichen Dingen. Hannelore Seiler, Heidi Räder, Elke Penkert, Rosi Wolfram und Erhard Anklam waren die fleißigen Einkäufer und Paketpacker. Am 16. November haben Herr Kohli und Herr Riechert die große Fuhre von Paketen nach Hamburg gebracht, von wo aus sie mit der Johanniter-Unfall-Hilfe nach Lettland transportiert werden.



Beratung zu Gesundheit und Wohlbefinden

Im Gutshaus Ludwigsburg findet ab November jeweils am 1. Dienstag im Monat von 14 - 16 Uhr eine Veranstaltung zum Thema Gesundheit statt. Heilpraktikerin Christina Thalheimer berät sie. Am 3.12. heißt es: „Bewegung mit Musik“. Gäste sind sehr herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Wahlen zu den Gemeindekirchenräten

Am 3. November 2019 fanden in unseren Gemeinden die Wahlen zu den Gemeindekirchenräten statt. Gewählt wurden Älteste und Ersatzälteste für den GKR Baumgarten (Baumgarten, Kleptow, Schenkenberg, Ludwigsburg, Wittenhof und Dauerthal), für den GKR Carmzow (Carmzow, Cremzow und Hedwigshof), für den GKR Göritz (Göritz und Malchow) und für den GKR Schönfeld (Schönfeld, Neuenfeld, Klockow, Tornow und Karlshof). In der Sitzung am 4. November 2019 haben die Gemeindekirchenräte das Gesamtwahlergebnis festgestellt. Zu allererst waren sie sehr erfreut über die in unserer Landeskirche sehr hohe Wahlbeteiligung von 38,8 %.

Die Ergebnisse sind:

GKR Baumgarten: Älteste sind – Reiner Brennenstuhl, Silke Bernhard, Aldrin Nikkel, Ute Eisinger, Elke Penkert / Ersatzälteste sind – Erhard Anklam, Kati Keskowski, Felix Lehnhardt

GKR Carmzow: Älteste sind – Dietlind von Zitzewitz, Ulrich Thoese, Frank Tietschert, Kerstin Karbe, Axel Sievert / Ersatzälteste sind – Monique Sy, Lothar Leide, Kurt Kahn

GKR Göritz: Älteste sind – Irmtraut Peick, Enrico Riechert, Olaf Reinke, Birgit Priebe, Otto Czerwanski / Ersatzälteste sind – Martina Hübner, Daniel Manke, Ines Harig, Anett Kister

GKR Schönfeld: Älteste sind – Ada Hammerschmidt, Jörn von Winterfeld, Gerd Kohli, Hannelore Seiler, Monika Hering / Ersatzälteste sind – Sarah Eisinger, Klaus-Dieter Herholz, Ute Ostermann, Mareike Wertz

Die Gemeindekirchenräte danken allen Wahlvorständen für Ihre Arbeit. Die Einführung der neuen Gemeindekirchenräte erfolgt im Festgottesdienst am Sonntag, dem 12. Januar 2020 um 14 Uhr, in der Kirche Klockow. Anschließend sind alle Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Frauenfreizeit 2019

Auch in diesem September machten sich fünfzehn Frauen aus dem Pfarrsprengel Schönfeld zur Partnergemeinde nach Lützelsachsen auf, um mit den Frauen von dort eine gemeinsame Frauenfreizeit zu verbringen. Wir wurden am Bahnhof Weinheim herzlich begrüßt und in unsere Quartiere gebracht. Abends gab es im kath. Schwesternhaus Hohensachsen (weil der eigene Gemeinderaum derzeit renoviert wird) unseren Begrüßungsabend mit leckeren Gerichten und guten Gesprächen. Am nächsten Tag begann unsere gemeinsame Zeit mit einer Stadtführung in Limburg an der Lahn, einer 35.000 Einwohner großen Kreisstadt im Landkreis Limburg-Weilburg. Ihnen

sicher bekannt durch seinen ehemaligen verschwenderischen Bischof. Bei einer Schifffahrt auf der Lahn nahmen wir das Mittagessen ein und erfreuten uns an einer lieblichen Gegend. Anschließend ging es weiter zum Tagungs- und Gästehaus Wiesengrund des ev. Kirchenverbandes Köln, das keine Wünsche offen ließ und deren Mitarbeiter uns hervorragend versorgten und beherbergten. Unser Thema in diesem Jahr: „Mein innerer Garten“. Die Referentin Christine Siekermann, ließ ihn in uns entstehen und wir beackerten ihn, mit unterschiedlichen Ergebnissen. Wie sollte es auch anders sein. Am nächsten Tag, ging es nach Köln. Wir besichtigten den Kölner Dom. Dieses



sakrale Bauwerk hat natürlich vom Jahre 313, der ersten urkundlichen Erwähnung, bis heute eine bewegte Geschichte hinter sich und ist eine Reise wert. Die Stadt war voller Menschen, ein Umstand, den wir Uckermärker nicht gewöhnt sind und der uns glatt „die Sprache verschlug“. Gaststätten voller Besucher, Stadtfeste, volle Geschäfte mit kaufinteressierten Bürgern, am Rhein lagernde Erholungssuchende, überall Überfüllung. Schnell nach Hause zum Spieleabend, der die Lachmuskeln wieder reizte.

Unser letzter gemeinsamer Tag, begann mit einer Andacht und unserer Abschlussrunde.

Es war schon unsere 29. gemeinsame Freizeit und die Letzte, die die Organisatorinnen Grete Wittig und Elisabeth Siekermann, organisierten. Viele Jahre sorgten sie mit gut ausgewählten Themen und exzellenten Unterkünften für eine Wohlfühlatmosphäre, die Nähe möglich machte. So schwang in dieser Freizeit auch etwas Wehmut mit. Das Besondere unserer Partnerschaft besteht wohl darin, dass wir es schafften, „Generationsumbrüche“ gut zu kompensieren. Nach den guten Anfängen mit Else Riemers übernahmen Grete und Elisabeth nahtlos und sorgten viele Jahre für Annäherung und

Verständnis und nun stehen bereits fünf couragierte Frauen auf Lützelsachsener Seite in den Startlöchern, diese Partnerschaft weiter zu beleben und zu erhalten. Es liegt immer an Menschen, die sich einbringen und mitgestalten wollen. Möge es uns allen gelingen, uns weiter zu verwurzeln (um beim inneren Garten zu bleiben) und Interesse, Verständnis, Toleranz, bei aller Verschiedenheit und unterschiedlicher Vergangenheit zu bewahren, denn uns eint der gemeinsame Glaube und es macht Spaß, ihn auszuleben. Beim Abschlussgottesdienst, abends in der Kirche in Lützelsachsen, gab es dann auch Ehrungen und von allen Seiten lobende Worte für die Beiden, auch Gudrun Dietz bedankte sich im Namen unseres Pfarrsprengels für die guten gemeinsamen Jahre.

Der Schriftsteller Carlos Ruiz Zafon schreibt: „Die Welt ist klein, wenn man keinen Ort hat, wohin man gehen kann“. Den haben wir unter anderem in der Partnerschaft mit Lützelsachsen gefunden, sie erweiterte unsere Horizonte in dem Gespür für einander, unserer 29 Jahre währenden Vergangenheit und unserer Zukunft. In diesem Sinne, ein neuer Abschnitt beginnt, beleben wir ihn mit neuen Impulsen und erhalten uns diese Partnerschaft.

(Heideloire Lüdke - Göritz)

Das Münchener Hiphop Duo O´Bros in Malchow

Am Samstag, den 14.09. bebt nahezu der Labyrinthpark in Malchow! Rund 170 Besucher, darunter extra angereiste Fans aus Berlin, riefen spätabends begeistert „Maxi“ und „Alex“! Doch

nun erstmal zum Anfang.... Die Jugendkirche Uckermark organisierte einen Jugendgottesdienst im Malchower Labyrinthpark. Auf dem Gelände wurde ein großes Zelt mit Bühne und



professioneller Bühnentechnik, sowie einer Leinwand aufgebaut. Das Thema des Jugendgottesdienstes war „Glaube-Klima-Daten“ – drei wichtige Themen, mit denen sich die Teamer der Jugendlichen auseinandersetzten. Dazu wurden ebenfalls drei Stände aufgebaut, wo jeder Besucher sich sehr anschaulich informieren konnte. Gegen 19 Uhr hatte die Kreiskirchenband „Lightning Summer“ ihren Auftritt. Mit zum Teil selbstgeschriebenen Liedern und kompletter Livemusik regten sie nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Träumen und Nachdenken an. Zu diesem Zeitpunkt füllte sich das Zelt schon sehr beachtlich. Dann wurde von den Jugendlichen anhand von kurzen Auftritten und Leinwandvorführungen verdeutlicht, wie gefährdet der Glaube, das Klima und der Datenschutz in unserer heutigen Zeit sind. In der halbstündigen Pause gab es kostenfrei

Bockwurst, Schmalzstullen und Getränke. Der Countdown lief...das Münchener Hiphop Duo O´Bros wurde schon sehnsüchtig erwartet! Die Gewinner des SPH Bandcontest 2019, die sich gegen 1000 Nachwuchsbands behaupten konnten und mittlerweile 19500 Follower auf Instagram haben, hatten zum ersten Mal einen Auftritt nördlich von Berlin. Sie verbinden modernen Hip-Hop mit Christlicher Message wie noch keiner vor Ihnen. 5, 4, 3, 2, 1...es ging los! Man hörte sie schon hinterm Zelt singen, bis sie begleitet vom tosenden Geschrei regelrecht auf die Bühne sprangen! Die darauffolgenden 1 ½ Stunden spielten die Brüder Maxi und Alex nicht nur verschiedene Titel aus ihren zwei Alben, sondern remixten und beatboxten live auf der Bühne. Ebenfalls erzählten sie so einiges aus Ihrem Leben, wo sich gerade die Jugendlichen sehr identifi-



zieren konnten. Das Publikum feierte, tanzte, sprang, sang und moshte bis in die Nacht hinein! Im Anschluss hatte man die Möglichkeit, mit O`Bros fotografiert zu werden und sich alles Mögliche signieren zu lassen. Sogar auf Schuhen, Hoodies, Handys, Basecaps usw. setzten die Münchener mit einer Engelsgeduld Autogramme. Bis um 0.30 Uhr konnten sich die Fans mit ihren Idolen unterhalten, wo schon

ringsherum fast alles wieder abgebaut war. Unvergesslich bleibt dieser Jugendgottesdienst! Ein großes Dankeschön an O`Bros, Lightning Summer, die Jugendkirche Uckermark, den Mitarbeitern von Melody Events, sowie natürlich allen Mitarbeitern des Malchower Labyrinthparks und den ehrenamtlichen Helfern, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre! (Nancy Schmidt – Göritz)

Landpartie nach Ludwigsburg am Tag der Deutschen Einheit

Die Gemeinde Schenkenberg und der Ev. Pfarrsprengel Schönfeld luden zum Tag der Deutschen Einheit zur "Landpartie nach Ludwigsburg" und einem besonderen Konzert in den Speicher des ehemaligen Ritterguts Ludwigsburg ein. Um 16 Uhr begrüßten Bürgermeister Hans-Ludwig Müller und Pfarrer Thomas Dietz alle Besucher, die sich zuvor bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. Die Kuchenbäcker hatten fast 25 Kuchen vorbereitet, wofür wir ihnen herzlich danken.

Das Konzert des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von Aiko Ogata begann mit dem Spielen und Singen der Nationalhymne. Zusätzlich waren junge Solisten angereist, die in den vergangenen Jahren allesamt schon Preisträger beim Internationalen Malchower Kirchenpreis gewesen sind und die die Gelegenheit bekommen sollten mit einem professionellen Orchester aufzutreten. Wir erlebten Josef Bordihn auf der Trompete, Otto-Leonidas Reincke am

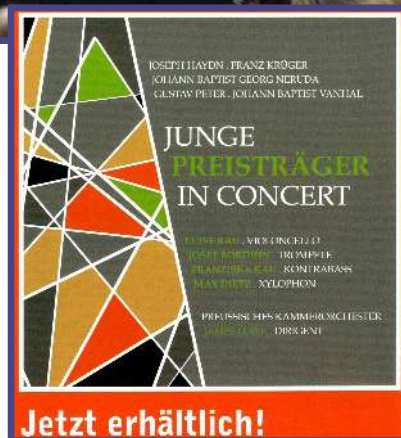
Violoncello und Max Dietz am Xylophon und Schlagzeug. Es war eine sehr große Freude ihnen beim Musizieren zuzuhören und das Publikum dankte mit tosendem Beifall! Das Konzert war die letzte große Veranstaltung anlässlich der 200 Jahrfeier von Ludwigsburg. Und natürlich war es da etwas Besonderes, dass einer der 3 musizierenden Solisten ein Ur-Ur-Ur-Ur-Urenkel des Gründers von Ludwigsburg war.

Darüber hinaus wurde die neuste CD "Preisträger in Concert" der Uckermärkischen Kulturagentur im Beisein ihres geschäftsführenden Direktors, Jürgen Bischof, vorgestellt, die an diesem Nachmittag erstmals

käuflich zu erwerben gewesen ist. In Anerkennung ihrer Leistungen beim Internationalen Malchower Kirchenpreis bekamen vier Musiker die Gelegenheit mit dem Preußischen Kammerorchester unter der Leitung ihres damaligen Chefdirigenten James Lowe eine CD zu produzieren: Luise Rau (Violoncello), Franziska Rau (Kontrabass), Josef Bordihn (Trompete) und Max Dietz (Xylophon).

Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Tag der Deutschen Einheit und die "Preußen", die gern gesehene Gäste bei uns sind. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

(Enrico Riechert - Göritz)



Weihnachtslieder – Musikcamp 2019

„Ihr Kinder kommet“ – 12 Mädchen aus den Instrumental- und Kindergruppen waren dieser Einladung gefolgt. Leandra Bierhals (Tornow); Isabell Fellwock (Kleptow); Rosalie Gohlke (Baumgarten); Neele Groth (Carmzow); Hannah Karbe (Carmzow); Laura Klatt (Göritz); Vivien Kister (Malchow); Lucy-Sophie u. Vivien Stoldt (Alexanderhof) gehörten bereits 2018 zur „Weihnachtsband“. Für Isabella Lehmann; Lillian Monien und Victoria Neuse (alle Göritz) war es das erste Musikcamp. Aber kein Problem für die „Neulinge“! Gemeinsam entschied sich die Gruppe für 3 neue und 2 bekannte Lieder vom vergangenen Jahr. Natürlich für den „Lieblingshit“ „Weihnachten ist Party für Jesus“. So erklangen vom 16.-18. Oktober drei Tage lang Weihnachtslieder im Jugendhaus. Oft bis abends, selbst im Bett wurde weiter gesungen!

Schlagkräftige“ Unterstützung bekamen die Musikerinnen wieder von Max Dietz am Cajon, Xylophon und Trommel. Besonders nötig ist sein Einsatz bei dem Weihnachtslied vom „Kleinen Trommler“. Noch ein neues Instrument erweitert den Klang der Gruppe. Enrico Riechert begleitete die täglichen Proben und unterstützt die „Weihnachtsband“ mit Akkordeon und Keyboard. Am letzten Tag präsentierten wir das erarbeitete Programm den Eltern, Geschwistern und Großeltern. Der kräftige Applaus war eine Anerkennung der Leistungen.

Trotz intensiven und konzentrierten Proben bleibt natürlich auch Zeit für Spiel, Spaß, Bewegung an der frischen Luft, Ausruhen, Pizza backen..... Der Donnerstagabend hat mich besonders überrascht. Die Kinder verzichteten auf den gemeinsamen Filmabend und wollten stattdessen selbst komponieren.



Das war ein fröhlicher Abend, als dann die Eigenkompositionen vorgesungen und vorgespielt wurden.

Sie können die „Weihnachtsband“ live am 8. Dezember um 16.00 Uhr beim

Krippenspiel in Carmzow und am 26. Dezember um 10.00 Uhr in Görzitz hören und erleben!

Seien Sie herzlich eingeladen!
(Gudrun Dietz - Schönfeld)

Nach - Gedanken zum Festkonzert 30 Jahre Mauerfall

Am Sonntag, dem 27.10.2019, erlebten wir in der Musikkirche Malchow ein wunderbares, ganz besonderes Konzert. Der Anlass zu diesem deutsch-polnischen Konzertprojekt ist ja zur Zeit in aller

an den großen Montagsdemos teilnahmen, die das Land aufrüttelten. Wer sich intensiv erinnern kann, spürt sie noch heute, d i e s e Spannung, die uns alle ergriffen hatte.

Ganz anders die Stimmung an diesem



Munde. Ja, 30 Jahre... ein Mensch in diesem Alter ist in seinen besten Jahren jung, schaffensfroh, aber er hat keine eigenen Erinnerungen an das Jahr 1989. Wir Älteren erinnern uns, wie wir in einem durch eine scharfbewachte Mauer geteilten Land lebten. Im Oktober 1989 waren die Kirchen ein Zufluchtsort, dort trafen sich die Menschen zum Friedensgebet, bevor sie

Sonntag in der kleinen Malchower Kirche. Im übervollen Kirchenraum hatten sich der Singkreis Schönfeld, das Vokalensemble Agniculi Stettin, das Preußische Kammerorchester, verstärkt durch Musiker aus Stettin unter der Leitung von Dr. Łukasz Popiałkiewicz, versammelt. Viele der Zuhörenden fieberten dem Konzertbeginn besonders entgegen: Freunde und Verwandte der

Sängerinnen und Sänger des Schönfelder Singkreises z. B., denn sie wussten um die Anstrengungen beim Einstudieren des Te Deums. Sie ahnten wieviel Fleiß, wieviel Disziplin jeder aufbringen musste.

Dann um 16 Uhr das Glockenläuten! Die Stimmen im Raum verstummen. Auf engstem Raum angespanntes Innehalten. Nun die einführenden Worte von Pfarrer Dietz, der sich aus dem Chor seinen Weg zur Kanzel gebahnt hatte, er erinnerte, mahnte und rief zu Demut und Dankbarkeit auf.

Jetzt nimmt der Dirigent und Chorleiter seinen Platz ein. Als erstes werden wir Musik eines polnischen Barockkomponisten erleben, der ein Zeitgenosse von Bach und Händel ist. Eine Entdeckung für mich. Die 14 Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles Agniculi und die Musiker des Orchesters folgen konzentriert dem präzisen und sparsamen Dirigat. Die lateinische Sprache bildete hier die Grundlage für die Vertonung der biblischen Texte. Wir erleben Musik, die uns berührte, so schön und intensiv, vielfältig und von allen Mitwirkenden hingebungsvoll vorgetragen. Wunderbar wie die Solisten aus der Gemeinsamkeit der Gruppe ihre Arien phantasievoll und beseelt vortrugen. In Erinnerung bleibt mir „...in deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist“. Danke!!!

Auch die Bachkantate (BWV 90) „Es reiet euch ein schrecklich Ende“ hatte ich noch nie gehört. Nun erlebten wir die wunderbare Klangsprache des großen Meisters. Wie schon der Titel suggeriert, geht es auch musikalisch dramatisch zu. Die erste Tenorarie hart

zupackend, für den Tenor Ralph Eschrig eine Herausforderung. Das Wort „schrecklich“ z.B. ist mehrmals auf kunstvoll tonmalerische Weise zu singen. Dann auch die Bassarie kraftvoll mit einer farbigen Begleitung. So hat Bach die schon sprachlich gewaltige Textstelle „so löscht im Eifer der rächende Richter den Leuchter des Wortes zur Strafe doch aus“ auf besondere Weise vertont, Albert Schweitzer beschreibt es in seinem Bachbuch wunderbar: „wirre Zweiundreißigstelläufe fahren in den Instrumenten auf und ab, als wehre sich eine Flamme gegen den über sie dahinfahrenden Sturmwind“. Tja, das kann man in der Musik sicher nur nach mehrfachem Hören wahrnehmen. Aber beim Erklängen des Abschlusschorals spürte man sofort, wie die Chorsänger sich auf besondere Weise mit dem Text und der Musik verbunden fühlten, innig und bittend vorgetragen erlebten wir den Schluss der Kantate. Ein Extrabeifall für die beiden Solisten vom Dirigenten und vom Publikum!!!

Und nun gespanntes Erwarten, das „Utrechter Te Deum“ wird gleich erklingen. Mit diesem Musikwerk knüpfte Händel an die politischen Ereignisse seiner Zeit an, hier an den Frieden von Utrecht 1713. Der Platz im Chorraum der Kirche reicht kaum... dicht beieinander alle. Wir erleben nun die Klangpracht und die kompositorische Vielfalt Händelscher Musik. Wunderbar und beeindruckend interpretiert von den Musikern des Preußischen Kammerorchesters und den polnischen Gästen (Oboe, Fagott Trompete, Querflöte) und klangschön gesungen von den Sängerinnen und

Sängern der beiden Chöre mit ihren Solisten – ja und sie alle wurden ganz souverän geleitet und geführt vom jungen Dirigenten und Chorleiter Łukasz Popiałkiewicz! (Händel war 28 Jahre alt, als er das Werk komponierte, wie alt mag er sein, fragte ich mich). Im Publikum bewunderndes, konzentriertes Zuhören! Staunen, dass wir das hier in dieser kleinen Kirche erleben dürfen. Nach dem Verklingen des gewaltigen Schlusschores der Dank und die Anerkennung des Publikums: begeisterter, lang anhaltender Beifall.

Auch die Zugabe beglückt alle!! Danke, nochmals Danke!

Beim Verlassen der Kirche höre ich die Worte einer jungen Altistin des Singkreises... „dass das ein einfacher Dorfchor geschafft hat...“. Ja, liebe Sängerinnen und Sänger, Sie können froh und glücklich sein und dankbar allen, die sich für das Gelingen eingesetzt haben! Bitte weiter so! Das wünschen alle, die dieses wunderbare Konzert erlebten!

(Hannelore Witzsch - Prenzlau)

Martinstag in Klockow am 11. November

100 Kinder und Erwachsene beteiligten sich in diesem Jahr am Martinstag in Klockow. Bei eisigem Wind folgten sie dem heiligen Martin auf dem Pferd von der Kindertagesstätte zur Klockower Kirche. Anspiel, Singen, Martinsgeschichte in der Kirche, Lagerfeuer, Bläser, warmer Gulasch und Wiener Würstchen rundeten den Tag

ab. Großer Dank sei Herrn Steinmann aus Schönfeld gesagt, der mit seinem Pferd den Martin spielte, aber ebenso Max Dietz als Bettler, der Feuerwehr, den Köchinnen Frau Seiler, Mähling und Flemming, sowie den Geschichtenerzählerinnen Frau Tietschert und Dietz !



Rückblicke

Taufe von Josefine Siegmund und Jarik Ostermann, Kirche Schönfeld



Reformationstag 2019 Kirche Malchow
Gastprediger Peter Hahne
siehe Zeitungsbericht unter Sonstiges/Presse
bei www.kirche-schoenfeld.de



Reformationstag 2019 „Eingeladen zum Fest des Glaubens...“ Der GKRat verabschiedete in feierlicher Form unseren Chorleiter Lukasz Popialkiewicz



Ludwigsburg 14.11.2019 Interessanter Gemeindeabend zu Leonardo da Vinci mit Dr. Klaus-Rüdiger Mai (re. im Bild), dies-jähriger Träger des Deutschen Schulbuchpreises

Gutshaus Ludwigsburg

bei Prenzlau | 17291 Schenkenberg | Ludwigsburg 25

Evangelisches
Seniorenzentrum –
Wohnen für
die ältere
Generation

Wohnung frei



Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg zum Sommerfest 2019

20. Dezember 15 Uhr - Weihnachtliche Hausmusik im Gutshaus Ludwigsburg
Instrumentalmusik, Weihnachtslieder, Geschichten
29. Januar ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Theodor Fontane zum Schmunzeln
Programm im Nachklang zu seinem 200. Geburtstag
mit Ute Beckert (Gesang) und Dmitri Pavlov (Klavier)
18. März 19.30 Uhr "Mit Norbert Heyer auf dem Jakobsweg"
Norbert Heyer aus Seelübbe, vielen bekannt als Prenzlauer Stadtführer,
ist den berühmten Jakobsweg gepilgert.
Wer ihn kennt, weiß, wie wunderbar er erzählen kann.
14. Mai 19.30 Uhr Dr. Christian Neef liest aus
"Der Trompeter von St. Petersburg"
Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa

(Änderungen vorbehalten)

Es lädt ein zur Besichtigung:

Dauerausstellung: Die Geschichte eines uckermärkischen Gutshofes
Ludwigsburg 1819 - 1945

Ansprechpartner: Martina Hübner (Hausmutter) Mobil: 0151 257 283 89 oder
Ute Eisinger (Buchhaltung) Tel. 039854 546 Ev. Pfarramt Schönfeld,
17291 Schönfeld | Dorfstraße 60,
Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de



Wie Sie uns erreichen ...



Evangelischer Pfarrsprengel Schönfeld

Baumgarten mit Ludwigsburg - Kleptow - Schenkenberg

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Reiner Brennenstuhl)

Carmzow - Cremzow

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Frank Tietschert)

Göritz - Malchow

(Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: Irmtraut Peick)

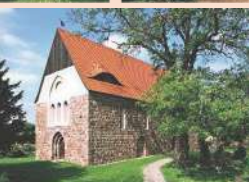
Schönfeld - Klockow - Neuenfeld - Tornow

(Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: Ada Hammerschmidt)

Pfr. Thomas Dietz

Spendenkonto: Kirche Schönfeld Bank: SPK Uckermark

IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39 BIC: WELADED1UMP



Carl Büchsel - Stiftung

Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Stiftung zur Förderung des kirchlichen Lebens

Vorstand: Dr. Dieter Boeck, Reiner Brennenstuhl (Stellv. Vors.),

Hans-Hermann Büchsel, Prof. Reinhard Büchsel (Vors.),

Thomas Dietz, Ute Eisinger, Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn,

Dr. Axel von Heyden, Thomas Müller, Irmtraut Peick,

Ada Hammerschmidt, Frank Tietschert

Konto für Spenden und Zustiftungen s. o. / Kennwort: Stiftung



Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow e.V.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den

Gemeinden des Evangelischen Pfarrsprengels Schönfeld

Vorstand: B. Tege, G. Kohli, Th. Dietz, G. Fieweger, K. Karbe,

H. Seiler, K. Tietschert

Spendenkonto: Förderkreis

Sparkasse Uckermark

IBAN: DE54 1705 6060 3424 0178 24 BIC: WELADED1UMP



Evangel. Diakonieverein Ludwigsburg e.V.

Verein zur Förderung der Altenhilfe, ins besondere zum Unterhalt

des Hauses Ludwigsburg (Betreutes Wohnen); U. Eisinger,

R. Brennenstuhl, F. Tietschert, I. Peick, H. Seiler, A. Hammerschmidt,

A. Sievert, Th. Dietz

Spendenkonto: Ev. Diakonieverein Ludwigsburg

VR-Bank Uckermark -Randow

IBAN: DE48 1509 1704 0100 0051 07 BIC: GENODEF1PZ1



Evangelisches Pfarramt Schönfeld

Dorfstraße 60 in 17291 Schönfeld/ Uckermark

Telefon 039854 /546 Fax 039854 / 63983

E-Mail: Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de

www.kirche-schoenfeld.org

